



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Modulkatalog Master of Arts 092 Kunstgeschichte und Filmwissenschaft PO-Version 2013

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------------------|--|-----------|
| | Sprachanforderungen | 3 |
| KU Exkurs | Exkursionsmodul | 4 |
| KU MM 101 | Mastermodul Mittelalter I | 5 |
| KU MM 102 | Mastermodul Neuzeit I | 7 |
| KU MM 103 | Mastermodul Moderne I | 9 |
| KU MM 104 | Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst I | 11 |
| KU MM 105 | Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I | 13 |
| KU MM 201 | Mastermodul Mittelalter II | 15 |
| KU MM 202 | Mastermodul Neuzeit II | 17 |
| KU MM 203 | Mastermodul Moderne II | 19 |
| KU MM 204 | Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst II | 21 |
| KU MM 205 | Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II | 23 |
| KU MM 301 | Mastermodul Mittelalter III | 25 |
| KU MM 302 | Mastermodul Neuzeit III | 27 |
| KU MM 303 | Mastermodul Moderne III | 29 |
| KU MM 304 | Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst III | 31 |
| KU MM 305 | Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik III | 33 |
| KU MM 401 | Mastermodul Mittelalter IV | 35 |
| KU MM 402 | Mastermodul Neuzeit IV | 37 |
| KU MM 403 | Mastermodul Moderne IV | 39 |
| KU MM 404 | Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst IV | 41 |
| KU MM 405 | Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik IV | 43 |
| MA K | Master-Kolloquium | 45 |
| KU MA | Masterarbeit | 47 |
| | Abkürzungen | 48 |

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Sprachanforderungen

Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung*

Die Studienordnung sieht keine besonderen Sprachanforderungen vor.

* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

| Modul KU Exkurs Exkursionsmodul | |
|---|---|
| Modulcode | KU Exkurs |
| Modultitel (deutsch) | Exkursionsmodul |
| Modultitel (englisch) | Excursion module |
| Modul-Verantwortliche/r | InstitutsdirektorIn |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Seminar + mehrtägige Exkursion |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 20 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 60 h |
| - Präsenzstunden | - h |
| - Selbststudium | - h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Das Exkursionsmodul wird im ersten Studienjahr absolviert. Es dient dem Studium der originalen Bau- und Kunstwerke einer kunstgeschichtlich bedeutenden Region oder einer Stadt mit kunsthistorisch herausragendem Werkbestand. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Neben einer gründlichen Objektkenntnis werden grundlegende, nur vor Ort zu gewinnende Einsichten in die kunsthistorischen und kulturgeschichtlichen Spezifika des jeweiligen Kulturzusammenhanges gelehrt. Dazu kommt das verstärkte Einüben diverser Verfahren der Objekterschließung, die gleichfalls nur am konkreten Beispiel und vor Ort zu vermitteln sind. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben oder Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben) |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Hausarbeit zum Seminar + Referat vor Ort (100%) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | -- |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 101 Mastermodul Mittelalter I | |
|---|---|
| Modulcode | KU MM 101 |
| Modultitel (deutsch) | Mastermodul Mittelalter I |
| Modultitel (englisch) | Master module medieval art history I |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Dieter Blume |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung, Seminar |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | <p>Das Mastermodul Mittelalter dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> |

| | |
|---|---|
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Mastermodul Mittelalter vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Hausarbeit (100%) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 102 Mastermodul Neuzeit I | |
|---|---|
| Modulcode | KU MM 102 |
| Modultitel (deutsch) | Mastermodul Neuzeit I |
| Modultitel (englisch) | Master module modern art history I |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Reinhard Wegner |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung, Seminar |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | <p>Das Mastermodul Neuzeit dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> |

| | |
|---|---|
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Mastermodul Neuzeit vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Hausarbeit (100%) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 103 Mastermodul Moderne I | |
|---|---|
| Modulcode | KU MM 103 |
| Modultitel (deutsch) | Mastermodul Moderne I |
| Modultitel (englisch) | Master module contemporary art history I |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Verena Krieger |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung, Seminar |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | <p>Das Mastermodul Moderne dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> |

| | |
|---|---|
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Mastermodul Moderne vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Hausarbeit (100%) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 104 Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst I | |
|---|--|
| Modulcode | KU MM 104 |
| Modultitel (deutsch) | Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst I |
| Modultitel (englisch) | Master module film, photograph and medial art I |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Karl Sierek |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung, Seminar |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | <p>Das Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> |

| | |
|---|--|
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Hausarbeit (100%) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 105 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I | |
|--|--|
| Modulcode | KU MM 105 |
| Modultitel (deutsch) | Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I |
| Modultitel (englisch) | Theory of arts, visual studies, media studies and aesthetics I |
| Modul-Verantwortliche/r | InstitutsdirektorIn |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung, Seminar |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 60 h |
| - Selbststudium | 240 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, welche sich mit dem Wesen, den Bedingungen und den Funktionen von Kunst, Bildern und Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehren sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik; Ausbildung eines reflexiven Umgangs mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentarium; Ausbildung der Kompetenzen zur kritischen Textlektüre. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | 100 % Hausarbeit |

| | |
|---|----------------------------|
| Zusätzliche Informationen zum Modul Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. | |
| Empfohlene Literatur | s. Veranstaltungskommentar |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 201 Mastermodul Mittelalter II | |
|---|---|
| Modulcode | KU MM 201 |
| Modultitel (deutsch) | Mastermodul Mittelalter II |
| Modultitel (englisch) | Master module medieval art history II |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Dieter Blume |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung, Seminar |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | <p>Das Mastermodul Mittelalter dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> |

| | |
|---|--|
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Mastermodul Mittelalter vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Hausarbeit (100%) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 202 Mastermodul Neuzeit II | |
|---|---|
| Modulcode | KU MM 202 |
| Modultitel (deutsch) | Mastermodul Neuzeit II |
| Modultitel (englisch) | Master module modern art history II |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Reinhard Wegner |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung, Seminar |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | <p>Das Mastermodul Neuzeit dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> |

| | |
|---|--|
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Mastermodul Neuzeit vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Hausarbeit (100%) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 203 Mastermodul Moderne II | |
|---|---|
| Modulcode | KU MM 203 |
| Modultitel (deutsch) | Mastermodul Moderne II |
| Modultitel (englisch) | Master module contemporary art history II |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Verena Krieger |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung, Seminar |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | <p>Das Mastermodul Moderne dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> |

| | |
|---|--|
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Mastermodul Moderne vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Hausarbeit (100%) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 204 Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst II | |
|--|---|
| Modulcode | KU MM 204 |
| Modultitel (deutsch) | Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst II |
| Modultitel (englisch) | Master module film, photograph and medial art II |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Karl Sierek |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Das Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |

| | |
|---|--|
| Inhalte | <p>Das Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> |
| Lern- und Qualifikationsziele | <p>Das Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt.</p> |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | <p>Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).</p> |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | <p>Hausarbeit (100%)</p> |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | <p>Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.</p> |
| Empfohlene Literatur | <p>--</p> |
| Unterrichtssprache | <p>--</p> |

| Modul KU MM 205 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II | |
|---|--|
| Modulcode | KU MM 205 |
| Modultitel (deutsch) | Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II |
| Modultitel (englisch) | Theory of arts, visual studies, media studies and aesthetics II |
| Modul-Verantwortliche/r | InstitutsdirektorIn |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik; Vertiefung eines reflexiven Umgangs mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentariums; Vertiefung der Kompetenzen zur kritischen Textlektüre. |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 60 h |
| - Selbststudium | 240 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, welche sich mit dem Wesen, den Bedingungen und den Funktionen von Kunst, Bildern und Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehren sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik; Vertiefung eines reflexiven Umgangs mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentariums; Vertiefung der Kompetenzen zur kritischen Textlektüre. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |

| | |
|---|---|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | 100 % Hausarbeit |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. |
| Empfohlene Literatur | s. Veranstaltungskommentar |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 301 Mastermodul Mittelalter III | |
|---|---|
| Modulcode | KU MM 301 |
| Modultitel (deutsch) | Mastermodul Mittelalter III |
| Modultitel (englisch) | Master module medieval art history III |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Dieter Blume |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung, Seminar |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | <p>Das Mastermodul Mittelalter dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> |

| | |
|---|--|
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Mastermodul Mittelalter vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Hausarbeit (100%) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 302 Mastermodul Neuzeit III | |
|---|---|
| Modulcode | KU MM 302 |
| Modultitel (deutsch) | Mastermodul Neuzeit III |
| Modultitel (englisch) | Master module modern art history III |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Reinhard Wegner |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung, Seminar |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | <p>Das Mastermodul Neuzeit dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> |

| | |
|---|--|
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Mastermodul Neuzeit vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Hausarbeit (100%) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 303 Mastermodul Moderne III | |
|---|---|
| Modulcode | KU MM 303 |
| Modultitel (deutsch) | Mastermodul Moderne III |
| Modultitel (englisch) | Master module contemporary art history III |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Verena Krieger |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung, Seminar |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | <p>Das Mastermodul Moderne dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> |

| | |
|---|--|
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Mastermodul Moderne vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Hausarbeit (100%) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 304 Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst III | |
|---|--|
| Modulcode | KU MM 304 |
| Modultitel (deutsch) | Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst III |
| Modultitel (englisch) | Master module film, photograph and medial art III |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Karl Sierek |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung, Seminar |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | <p>Das Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> |

| | |
|---|---|
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Hausarbeit (100%) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 305 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik III | |
|--|--|
| Modulcode | KU MM 305 |
| Modultitel (deutsch) | Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik III |
| Modultitel (englisch) | Theory of arts, visual studies, media studies and aesthetics III |
| Modul-Verantwortliche/r | InstitutsdirektorIn |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung, Seminar |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 60 h |
| - Selbststudium | 240 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, welche sich mit dem Wesen, den Bedingungen und den Funktionen von Kunst, Bildern und Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehren sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik; Vertiefung eines reflexiven Umgangs mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentarium; Vertiefung der Kompetenzen zur kritischen Textlektüre. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | 100 % Hausarbeit |

| | |
|---|----------------------------|
| Zusätzliche Informationen zum Modul Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. | |
| Empfohlene Literatur | s. Veranstaltungskommentar |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 401 Mastermodul Mittelalter IV | |
|---|---|
| Modulcode | KU MM 401 |
| Modultitel (deutsch) | Mastermodul Mittelalter IV |
| Modultitel (englisch) | Master module medieval art history IV |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Dieter Blume |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung, Seminar |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | <p>Das Mastermodul Mittelalter dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> |

| | |
|---|--|
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Mastermodul Mittelalter vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Hausarbeit (100%) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 402 Mastermodul Neuzeit IV | |
|---|---|
| Modulcode | KU MM 402 |
| Modultitel (deutsch) | Mastermodul Neuzeit IV |
| Modultitel (englisch) | Master module modern art history IV |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Reinhard Wegner |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung, Seminar |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | <p>Das Mastermodul Neuzeit dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> |

| | |
|---|--|
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Mastermodul Neuzeit vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Hausarbeit (100%) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 403 Mastermodul Moderne IV | |
|---|---|
| Modulcode | KU MM 403 |
| Modultitel (deutsch) | Mastermodul Moderne IV |
| Modultitel (englisch) | Master module contemporary art history IV |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Verena Krieger |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | -- |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | <p>Das Mastermodul Moderne dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> |

| | |
|---|--|
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Mastermodul Moderne vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Hausarbeit (100%) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 404 Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst IV | |
|--|--|
| Modulcode | KU MM 404 |
| Modultitel (deutsch) | Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst IV |
| Modultitel (englisch) | Master module film, photograph and medial art IV |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Karl Sierek |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung, Seminar |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | <p>Das Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> |

| | |
|---|---|
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Hausarbeit (100%) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MM 405 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik IV | |
|---|--|
| Modulcode | KU MM 405 |
| Modultitel (deutsch) | Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik IV |
| Modultitel (englisch) | Theory of arts, visual studies, media studies and aesthetics IV |
| Modul-Verantwortliche/r | InstitutsdirektorIn |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik; Vertiefung eines reflexiven Umgangs mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentarium; Vertiefung der Kompetenzen zur kritischen Textlektüre. |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 60 h |
| - Selbststudium | 240 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, welche sich mit dem Wesen, den Bedingungen und den Funktionen von Kunst, Bildern und Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehren sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik; Vertiefung eines reflexiven Umgangs mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentarium; Vertiefung der Kompetenzen zur kritischen Textlektüre. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden). |

| | |
|---|---|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | 100 % Hausarbeit |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. |
| Empfohlene Literatur | s. Veranstaltungskommentar |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul MA K Master-Kolloquium | |
|---|---|
| Modulcode | MA K |
| Modultitel (deutsch) | Master-Kolloquium |
| Modultitel (englisch) | Master-Colloquium |
| Modul-Verantwortliche/r | InstitutsdirektorIn |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Seminar |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Das forschungsorientierte Modul findet begleitend zur Vorbereitung und zur Durchführung der Master-Arbeit statt. Es ist im zweiten Studienjahr zu absolvieren und dient der Vertiefung von Methodenkenntnissen, der Einarbeitung in die zu untersuchende Aufgabe und fördert während der Untersuchung die Erkenntnisprozesse. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Die Studierenden erlernen das selbständige Formulieren komplexer fachwissenschaftlicher Fragestellungen, die Konzipierung einer umfangreicheren Untersuchung sowie die Diskussion von Forschungsergebnissen. |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Regelmäßige, aktive Teilnahme und Präsentation |

| | |
|--|----|
| Zusätzliche Informationen zum Modul -- | |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul KU MA Masterarbeit | |
|---|---|
| Modulcode | KU MA |
| Modultitel (deutsch) | Masterarbeit |
| Modultitel (englisch) | Master Thesis |
| Modul-Verantwortliche/r | InstitutsdirektorIn |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Drei Mastermodule müssen aus unterschiedlichen Bereichen und zwei aus dem Bereich der Master-Arbeit stammen. |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | -- |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (ab Sommersemester) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | -- |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 30 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 900 h |
| - Präsenzstunden | 30 h |
| - Selbststudium | 870 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | In der Masterarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine ausgewählte kunsthistorische Fragestellung selbständig mit wissenschaftlichen Methoden erfassen, konzeptionell differenzieren, bearbeiten, zielorientiert auswerten und die Ergebnisse problembezogen interpretieren und wissenschaftlichen Standards genügend darstellen können. |
| Lern- und Qualifikationsziele | -- |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | -- |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Master-Arbeit |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | -- |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

| | |
|---------------|---|
| AVL.... | Antrittsvorlesung |
| AG.... | Arbeitsgemeinschaft |
| AM.... | Aufbaumodul |
| AS.... | Ausstellung |
| BM.... | Basismodul |
| BzPS.... | Begleitveranstaltung zum Praxissemester |
| B.... | Beratung |
| Bes.... | Besichtigung |
| KB.... | Besprechung |
| Blo.... | Blockierung |
| BV.... | Blockveranstaltung |
| DV.... | Diavortrag |
| EF.... | Einführungsveranstaltung |
| ES.... | Einschreibungen |
| EKK.... | Examensklausurenkurs |
| EX.... | Exkursion |
| Exp.... | Experiment/Erhebung |
| FE.... | Feier/Festveranstaltung |
| F.... | Filmvorführung |
| GÜ.... | Geländeübung |
| GK.... | Grundkurs |
| HpS.... | Hauptseminar |
| HS/B.... | Hauptseminar/Blockveranstaltung |
| HS/Ü.... | Hauptseminar/Übung |
| Inf.... | Informationsveranstaltung |
| IHS/ Ü.... | Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung |
| KS.... | Klausur |
| PR.... | Klausur/Prüfung |
| K.... | Kolloquium |
| K/P.... | Kolloquium/Praktikum |
| KS.... | Konferenz/Symposium |
| kV.... | Kulturelle Veranstaltung |
| Ku.... | Kurs |
| Ku.... | Kurs |
| Lag.... | Lagerung |

Abkürzungen für Veranstaltungen

| | |
|-----------|--------------------------|
| LFP.... | Lehrforschungsprojekt |
| Lek.... | Lektürekurs |
| M.... | Modul |
| MV.... | Musikveranstaltung |
| OS.... | Oberseminar |
| OnLS.... | Online-Seminar |
| OnV.... | Online-Vorlesung |
| P.... | Praktikum |
| PrS.... | Praktikum/Seminar |
| PM.... | Praxismodul |
| Pr.... | Probe |
| PJ.... | Projekt |
| PPD.... | Propädeutikum |
| PS.... | Proseminar |
| PrVo.... | Prüfungsvorbereitung |
| QB.... | Querschnittsbereich |
| RE.... | Repetitorium |
| V/R.... | Ringvorlesung |
| SU.... | Schulung |
| S.... | Seminar |
| S/E.... | Seminar/Exkursion |
| S/Ü.... | Seminar/Übung |
| SZ.... | Servicezeit |
| SI.... | Sitzung |
| SoSch.... | Sommerschule |
| SO.... | Sonstiges |
| SV.... | Sonstige Veranstaltung |
| SK.... | Sprachkurs |
| TG.... | Tagung |
| TT.... | Teleteaching |
| TN.... | Treffen |
| Tu.... | Tutorium |
| T.... | Tutorium |
| Ü.... | Übung |
| Ü/B.... | Übung/Blockveranstaltung |
| Ü.... | Übungen |
| Ü/I.... | Übung/Interdisziplinär |
| Ü/P.... | Übung/Praktikum |
| Ü/T.... | Übung/Tutorium |
| Ve.... | Versammlung |

Abkürzungen für Veranstaltungen

| | |
|----------|-------------------------|
| ViKo.... | Videokonferenz |
| V.... | Vorlesung |
| V/K.... | Vorlesung m. Kolloquium |
| V/P.... | Vorlesung/Praktikum |
| V/S.... | Vorlesung/Seminar |
| V/Ü.... | Vorlesung/Übung |
| VT.... | Vortrag |
| Vor.... | Vortrag |
| WS.... | Wahlseminar |
| WV.... | Wahlvorlesung |
| We.... | Weiterbildung |
| WOS.... | Workshop |
| Wo.... | Workshop |
| ZÜ.... | Zeugnisübergabe |

Other Abbreviations

| | |
|-----------|--|
| Anm..... | Anmerkung |
| ASQ.... | Allgemeine Schlüsselqualifikationen |
| AT.... | Altes Testament |
| E.... | Essay |
| FSQ.... | Fachspezifische Schlüsselqualifikationen |
| FSV.... | Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften |
| GK.... | Grundkurs |
| IAW.... | Institut für Altertumswissenschaften |
| LP.... | Leistungspunkte |
| NT.... | Neues Testament |
| SQ.... | Schlüsselqualifikationen |
| SS.... | Sommersemester |
| SWS.... | Semesterwochenstunden |
| TE.... | Teilnahme |
| TP.... | Thesenpublikation |
| ThULB.... | Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek |
| VVZ.... | Vorlesungsverzeichnis |
| WS.... | Wintersemester |